

21/2010

06. Nov. bis  
21. November

# Pfarreiblatt

## Seelisberg



# Liturgischer Kalender

---

## Samstag, 06. November

19.30 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet in der Kapelle  
**Gedächtnis** für die Armen Seelen

**Stiftjahrzeit** für Adolf und Elisa Huser-Ziegler und Familie Gruob

**Stiftjahrzeit** für Joh. und Anna Zwysig-Zurfluh und Familie, Wissig

## Sonntag, 07. November

10.30 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet  
**Stiftjahrzeit** für Karl Martin und Emerentia Aschwanden und Bruder Alois  
**Stiftjahrzeit** für Geschwister Aschwanden, Furli

Kollekte: für die kath. Gymnasien im Bistum Chur

## Mittwoch, 10. Nov.

09.00 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet in Kapelle

## Samstag, 13. November

19.30 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet in der Kapelle

## Sonntag, 14. November

10.30 Wortgottesfeier mit Kommunion mit Klara Niederberger  
**Stiftjahrzeit** für Michael und Josefine Nöpflin-Gisler und Familie sowie Josef Nöpflin und Marie Gisler, Schwy-bogen

**Stiftjahrzeit** für Erwin und Laura Nöpflin-Zwysig und Familien, Schwybogen

Kollekte: Friedensarbeit in Israel und Palästina

## Mittwoch, 17. Nov.

09.00 **Keine** Eucharistiefeier in St. Anna-kapelle in Volligen

## Donnerstag, 18. Nov.

20 Uhr Elternabend  
Erstkommunion im Schulhaus

## Samstag, 20. November

19.30 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet in der Kapelle

## Sonntag, 21. November Christkönig

10.30 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet

**Jahresgedächtnis** des Männerchors

**Stiftjahrzeit** für Adolf und Elisa Huser-Ziegler und Familie, Gruob

**Stiftjahrzeit** für Josef, Josy und Berta Huser, Hintergruob  
**Stiftjahrzeit** für Michael und Anna Truttman und Familie, Breitacher

**Stiftjahrzeit** für Joh. und Anna Zwysig-Zurfluh und Familie, Wissig

Kollekte: Seelsorgerausbildung Dritter Bildungsweg

## Wichtige Adressen

Homepage: [www.kirche-seelisberg.ch](http://www.kirche-seelisberg.ch)

Kath. Pfarramt  
Daniel Guillet  
PF 48, 6375 Beckenried  
079 437 53 49  
[daniel.guillet@beckenried.ch](mailto:daniel.guillet@beckenried.ch)

Sekretariat:  
Marcelle Berlinger  
Telefon: 041 820 12 88  
Fax: 041 820 38 91  
[pfarramt@seelisberg.ch](mailto:pfarramt@seelisberg.ch)

Religionsunterricht:  
Yolanda Pedrero  
Giglenstr. 8, 6060 Sarnen  
079 624 95 45  
[yola1@gmx.ch](mailto:yola1@gmx.ch)

Sakristan Pfarrkirche  
Josef Zwysig  
041 820 19 50  
079 478 85 63

Sakristanin Kapelle MSB  
Monika Huser  
041 820 24 92

Kirchenratspräsident  
Alfred Zwysig, Volligen14  
041 820 17 84

# Die Kirchgemeinde Seelisberg freut sich gleich doppelt

---

**NC. Nach einer gelungenen Generalisierung der Pfarrkirche St. Michael in Seelisberg übergab der Urner Dekan Bruno Werder am letzten Sonntag die in neuem Licht erstrahlte Kirche den Seelisbergern. Gleichzeitig setzte er Pfarrer Daniel Guillet im Auftrag des Churer Bischofs als Pfarrer von Seelisberg ein.**

Seit 2008 wirkte Pfarrer Daniel Guillet als Pfarradministrator von Seelisberg in einem 40%-Pensum. Seelisberg teilt sich ihren Pfarrer mit der Gemeinde Beckenried, wo der Pfarrer auch wohnt. Die Kirchengemeinde Seelisberg wählte Daniel Guillet am 28. Mai 2010 ohne Gegenstimme zu ihrem neuen Pfarrer. „Ich fühle mich getragen von der Kirchengemeinde und bin sehr gerne in Seelisberg. Ich nehme das Amt als Pfarrer mit allen Pflichten und Rechten mit grosser Freude an“ erklärte der neu gewählte Pfarrer Daniel Guillet am Festgottesdienst vom letzten Sonntag. Der Urner Dekan Bruno Werder übergab dem neu gewählten Pfarrer von Seelisberg die Ernennungsurkunde des Bischofs von Chur. Symbolisch erhielt Daniel Guillet vom Kirchenratspräsidenten Fredy Zwyszig den Schlüssel einer der Vorgängerkirchen in Seelisberg überreicht. Mit einem spontanen und kräftigen Applaus gratulierten die Kirchenbesucher in der voll besetzten Pfarrkirche von Seelisberg ihrem neuen Pfarrer.

## **Ein kleiner Restposten fehlt**

Während der letzten Monate erhielt die Pfarrkirche von Seelisberg eine Generalisierung, Innen und Aussen. Sie erstrahlt nun wieder im neuen Glanz und grüsst hoch über dem Urnersee und Rütli die Vorbeifahrenden an der Axenstrasse. An den Gesamtkosten der Renovation von 470'000 Franken beteiligten sich der Kanton Uri, die Korporation Uri und die Denkmalpflege Uri. Nebst bereits gesam-

melten Geldern verbleibt eine Restfinanzierung von 130'000 Franken. „Dank grosszügiger Unterstützung der Katholischen Kirche Zürich, der Urner Kantonalbank und der Raiffeisenbank, der Schwester des früheren Pfarrers Othmar Hugentobler von Seelisberg und vielen Gönnern bleiben uns noch Restkosten von knapp 25'000 Franken“ konnte Kirchenratspräsident Fredy Zwyszig vermelden. Sehr viele auswärts lebende Seelisberger sowie der Ertrag aus verschiedenen Aktionen des Kirchenrates haben zum erfreulichen Abschluss beigetragen. Er bedankte sich herzlich bei allen, welche die Renovation begleitet und unterstützt sowie das grossartige Einweihungsfest organisiert haben.

## **Hörbehinderte hören besser**

„Dank dem Geschick und der grossen Erfahrung unseres Architekten Erwin Scheiber aus Schattdorf konnten wir nicht nur die verschiedenen Sanierungsarbeiten wie vorgenommen machen, sondern auch gleichzeitig die Heizwerte in der Kirche verbessern, was auch Auswirkungen auf künftige Heizkosten haben wird“ erklärte der Kirchenratspräsident anlässlich des gemeinsamen Mittagessens mit der ganzen Dorfbewölkerung im Anschluss an den Festgottesdienst. Der Kirchenzugang ist neu rollstuhlgängig. Er ist auch mit einem speziellen Geländer gesichert. Die Mikrofonanlage wurde erneuert und die Ringleitung für Hörbehinderte in Stand gestellt. „Mit der Einsetzung des neuen Pfarrers von Seelisberg und der grossen Beteiligung der ganzen Dorfbewölkerung erhält die wunderbar schöne Kirche von Seelisberg auch Leben“ freute sich Dekan Bruno Werder anlässlich der von Ländlermusik begleiteten Messe in der neu renovierten Kirche.

*Christoph Näpflin*



# Die drei Tische

---

Am 17. Oktober durften wir die Einsegnung der frisch renovierten Kirche feiern. Das Kirchengebäude ist nur eine leblose Hülle, auch wenn sie noch so schön ist. Die eigentliche Kirche ist die Gemeinschaft von Menschen, die an Christus glauben. Darum fand ich es sinnvoll, dass wir die Pfarrinstallation am gleichen Tag feierten. Es war ein gemeinschaftlicher Tag, wo hunderte von Menschen die grosse Kirche füllten, was nicht selbstverständlich ist. Bei einer Einsetzung eines Pfarrers geht es nicht nur um den Pfarrer, sondern um die ganze Gemeinschaft. Der Pfarrer ist für die Menschen da. Ein Pfarrer ohne Volk wäre allein. Eine Gemeinschaft kommt dann nicht zustande. Am 17. Oktober haben Sie das Gegenteil bewiesen. Wir durften Gemeinschaft feiern an allen drei Tischen, wie es der Dekan betont hat: Um den Tisch des Wortes, den Tisch des Brotes und den dritten Tisch, der auch sehr wichtig ist: den Wirtshaustisch. Auch nach dem Gottesdienst nahm die Gemeinschaft einen frohen Lauf in der vollbesetzten Turnhalle beim gemeinsamen Essen, wo alle eingeladen und willkommen waren.

Leider wohne ich nicht in Seelisberg, weil die zweite Pfarrei, die ich auch betreue, grösser ist und mein Wohnsitz darum dort ist. Da geht schon etwas Gemeinschaft verloren. Dies versuche ich mit dem dritten Tisch, dem Wirtshaustisch so gut es geht zu kompensieren. Dort und genauso bei den Hausbesuchen kommen wertvolle Begegnungen zustande, wo ich den Puls des Dorfes fühlen kann. In der Predigt pflegen wir einen Monolog, wo ich spreche und die anderen zuhören. Das Umgekehrte ist mir auch wichtig: Dass ich den Leuten zuhöre und wahrnehme, was sie beschäftigt.

Im Dorf spüre ich ein grosses Wohlwollen. Ich fühle mich von Ihnen getragen. Darum liess

ich mich wählen, um mich bei Euch in dieser schönen Gegend so richtig niederzulassen. Für die gute Zusammenarbeit und das Wohlwollen danke ich Euch ganz herzlich. An der Einsetzung herrschte eine gute Stimmung. Gerne denke ich an die guten Begegnungen, den eindrücklichen Gottesdienst, die tollen Darbietungen ... zurück. Für das zahlreiche Mitfeiern, Mitgestalten und Vorbereiten danke ich oftmals. Gerne wirke ich weiterhin bei und mit Euch!

*Daniel Guillet*

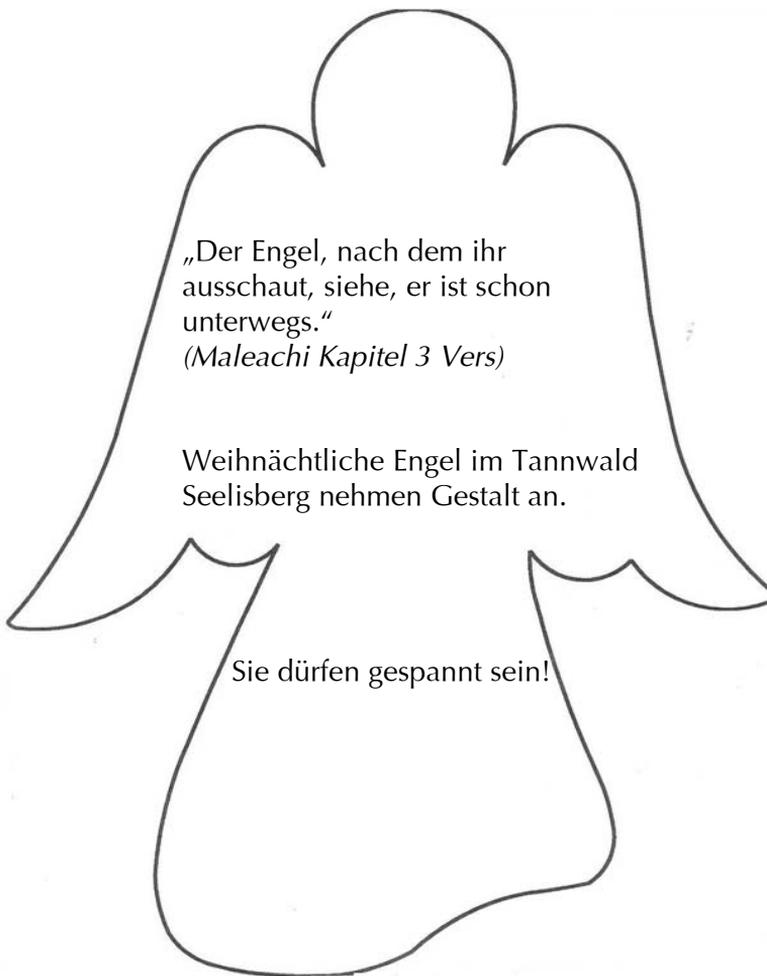


# Pinocchio-Träff

**Wir treffen uns am 07. Dezember 2010  
von 14.00 bis 17.00 Uhr!  
Bei schönem Wetter auf dem Spielplatz sonst im Pfarrhaus.**

Weitere Daten: 7.Dez. 2010

Bei Fragen kann Sonja Truttman kontaktiert werden unter  
Tel. 041 820 59 64 oder [s\\_truttman@bluewin.ch](mailto:s_truttman@bluewin.ch)



# St. Nikolaus-Besuche bei den Familien in Seelisberg

---

Liebe Eltern

Bald ist es wieder so weit. Unsere Kläuse und Schmutzli gehen am **4. und 5. Dezember 2010** von Tür zu Tür und klopfen bei Ihnen allen an.

Wir sind froh, wenn Sie uns aufschreiben, was der Klaus anlässlich seines Besuches bei Ihren Kindern erzählen soll. Dafür können Sie ein **Anmeldeformular** bei der Gemeindekanzlei oder im Dorfladen abholen. Bitte geben Sie Ihre Notizen bis **Montag, 22. November 10** im Pfarrhaus ab.

Folgende Gesichtspunkte könnten bei Ihren Ueberlegungen hilfreich sein:

- Was kann das Kind besonders gut?
- Wie verhält sich das Kind zu Hause, gegenüber Geschwistern, den Eltern, in der Schule oder im Kindergarten, bei Freunden u.a.?
- Was ist im vergangenen Jahr besser geworden?
- Gab es im letzten Jahr für das Kind wichtige Ereignisse (z.B. Velofahren ohne Stützradli, Schlafen ohne Nuggi, Geburt eines Geschwisters, Schul- oder Kindergarteneintritt, die erste Zahnücke.....)?
- Hat das Kind ein besonderes Hobby, spezielle Neigungen, Lieblingsspielsachen?

Wie gewohnt klopft der Klaus bei allen Haushaltungen – mit oder ohne Kinder – an. Wir wünschen Ihnen einen gefreuten Klausbesuch und eine frohe, gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Das Klaus-OK Seelisberg mit allen Kläusen und Schmutzli  
*Marlis Gisler, KR und Monika Huser FG*

## Information:

Dieses Jahr wird kein Räbelichtliumzug / Samichlauseinzug durchgeführt.



---

## Weihnachtssingen für Kinder und Erwachsene

**Mittwoch 15. Dezember 2010**  
**18.00 Uhr, KKL Luzern Konzertsaal**

Weihnachten steht schon vor der Tür...! Es freut uns sehr, wenn viele Familien von Seelisberg dieses „Weihnachtssingen für Kinder“ besuchen, ein einmaliges Konzert mit den Luzerner Orchester und etwa 200 Sängern, im weltberühmten Konzertsaal vom KKL, günstig wie nie und für ihr Kind nicht zu lange. (Vorführung dauert ca. 45 Min.)

Im diesjährigen Weihnachtskonzert werden Lieder aus der „Zäller Wiehnacht und weitere festliche Musikwerke von Haydn und Mendelssohn erklingen.

Preise: Kinder Fr. 5.-- / Erwachsene Fr. 20.--

Gerne nehmen wir Ihre Reservation bis

**17. November 2010 entgegen:**

FG Seelisberg Monika Huser,

Tel. 041/ 820 24 92



Monika Huser (FG)

FRAUENGESELLSCHAFT SEELISBERG

Kirchenrätetreffen 2010 in Ennetbürgen

# Zusammenarbeit bestärkt alle

**Am Effizientesten lernt man voneinander und miteinander. Deshalb lud der Kirchenrat Ennetbürgen zum Kirchenrätetreffen 2010 in ihr Altersheim ein und dessen Leiter stellte ihr Modell „Stützpunkt Altersbetreuung“ vor. Danach stand das gegenseitige Kennenlernen und der Austausch im Zentrum des Abends.**

Silvia Brändle

Meist laden kirchliche Vereine und Gruppen in die Räume der Pfarrei ein; nicht so der Kirchenrat Ennetbürgen. Mit seiner Einladung ins Altersheim Öltrotte verdeutlichte er bereits, worum es an diesem Abend gehen soll: um die Erfahrung und die Erkenntnis, dass es sich lohnt, „über den eigenen Gartenzaun zu schauen“ und zu gehen, dass Voneinanderlernen effizient ist und Miteinanderlernen motivierend. Von der Wahl des Ortes bis zum gemütlichen Beisammensein ist dies dem Kirchenrat Ennetbürgen rundum gelungen.



Thomas Rebsamen (Präsident Kirchenrat Ennetbürgen) führte durch den Abend, Heimleiter Hansruedi Lüthi gewährte Einblick ins Modell Stützpunkt Altersbetreuung in der Öltrotte und Thomas Wallimann regte zum Miteinander und Austausch unter den Kirchenräten an (v.l.n.r.)



„Wie macht ihr das bei euch?“ – Kirchenräte verschiedener Dörfer im Austausch zum Thema Liegenschaften.

### **Das Altersheim Öltrotte verbindet Menschen**

Die Öltrotte ist nicht bloss Altersheim, sondern „Stützpunkt Altersbetreuung“. Zweiter Schwerpunkt neben dem Tagesgeschäft im Heim sind Leistungen für Menschen im Dorf – mit dem Ziel sich zu verbinden und sich zu vernetzen, voneinander zu lernen und zu profitieren. Konkret heisst das Mahlzeiten-dienst durch Schülerinnen und Schüler oder Anlässe und Angebote so weit wie möglich öffentlich. Ebenso intensiv gepflegt wird die Zusammenarbeit mit den Kirchen am Ort.

### **Vernetzung über den Ortskirchenrat hinaus**

Gute Zusammenarbeit über den eigenen Garten (sprich Kirchenrat) hinaus war auch das Ziel beim zweiten Teil des Abends. Nach einem Input von Thomas Wallimann und Christina Sasaki tauschten sich die Ressortverantwortlichen der Kirchgemeinden aus zur Frage „wie machst du das, wenn ...“. Es zeigte sich auch hier: man kann voneinander lernen und profitieren, sich verbinden und sich vernetzen hilft für das Tagesgeschäft im eigenen Rat, Kontakte pflegen über den Rat hinaus bestärkt – beim feinen Imbiss der Ennetbürger ganz besonders.

Gediegener Abend zum Jubiläum „30. kantonales Sonntigsfyyrtreffen NW“

# 30 Jahre Sonntigsfyyr für 1. und 2. Klässler

Seit dreissig Jahren gibt es in den Pfarreien Nidwaldens die Sonntigsfyyrgruppen. Diese Sonntigsfyyrfrauen gestalten für die Kinder der 1. und 2. Klasse voreucharistische Gottesdienste. Jährlich treffen sie sich zu Weiterbildung und Austausch.

Silvia Brändle

Die Blockflötenklänge von Elina Achermann, Leonie Süess, Jasmin Kaiser, Jessica Illi und Céline Stumpf waren die passende Einstimmung in den Abend unter dem Titel „Freundschaft mit dem Leben. Auf vier Pfaden der Gegenwart Gottes im Alltag begegnen“. Barbara Lehner, Theologin, Ritualgestalterin und Trauerbegleiterin führte durch den Abend.

### Das Leben: Es ist gut wie es ist

Am Anfang steht die Schöpfung (Gen 1) – und mit ihr die Aussage „Gott sah, dass es gut ist“. Am Anfang steht also nicht die Erbschuld, sondern die Gnade Gottes, die Fülle des Lebens. Dies ist der Ansatz, um Gott auf den



Barbara Lehner machte den Abend mit ihren vielfältigen Impulsen und unterschiedlichen Zugängen zu einem Geschenk für alle Frauen.



Die Sonntigsfyyrfrauen Stansstad/Obbürgen laden zum Fest

vier Pfaden im eigenen Alltag zu begegnen. Dazu lud Barbara Lehner mit ihren Impulsen und Übungen der Achtsamkeit ein.

Der Pfad der Liebe lädt ein, sich von der Schönheit der Welt berühren zu lassen und sich zu freuen, an dem was ist. Der Pfad der Angst und der Zerbrechlichkeit ist die Aufforderung, sich der Dunkelheit zu stellen und sich in die Leere zu wagen. Der dritte Pfad ruft dazu auf, die eigenen Talente einzubringen, schöpferisch zu sein. Der vierte Pfad erinnert daran, dass alle Menschen und alle Generationen miteinander verbunden sind und fordert deshalb auf, Glück und Leid, Freude und Not miteinander zu teilen.

### Auf den vier Pfaden durchs Leben gehen

Auf den vier Pfaden achtsam durchs Leben gehen, diese Aufforderung der Referentin wurde gleich umgesetzt. Zur Feier des Tages lud die Sonntigsfyyrgruppe Stansstad und Obbürgen zum köstlichen italienischen Buffet, zum Zusammensein und Austausch: sich freuen an den Schönheiten des Lebens und sich ins Dunkel wagen, kreativ sein und verbunden mit der ganzen Schöpfung.

10 Jahre Firmung 18 in Nidwalden – die Jubiläumsprodukte gibt's noch bis Ende Jahr

# Geschenk und Mitbringsel für alle Fälle

Mit einer „Dreifaltigkeit der besonderen Art“ feiert die Katholische Kirche 10 Jahre Firmung 18: Wurst und Chäs und Heiliger Geist, bzw. Firmung. Der Verkauf der Jubiläumsprodukte läuft seit September. Noch bis Ende Jahr gibt es ihn, den speziell verpackten Käse und die Wurst zum Jubiläum, fein zum Selber-Essen, aber auch das ideale Geschenk und originelle Mitbringsel für alle Fälle.

Silvia Brändle, Ressortleitung Firmung 18 NW



Im „Eysä Dorfladä“ in Büren verkauft sich der Käse wie „heissi Weggli“ ...



Xaver und Anna Troxler wissen was gut ist: Seit 10 Jahren die Firmung der ab 18jährigen und zum Jubiläum die passende Wurst dazu – hier aus der Dorfmetzger Elsener in Stansstad.



### Hier wird der Käse

#### ins Jubiläumspapier verpackt:

- Beckenried: W. Bösch Lebensmittel AG (Denner Satellit)
- Buochs: SPAR Lebensmittel Metzgerei Blättler
- Büren: Eysä Dorfladä
- Dallenwil: Volg Lebensmittel
- Hergiswil: Lebensmittel Elly Heimler
- Stansstad: Volg Dorfladä Dorfmetzger Elsener
- Wolfenschiessen: Eysä Dorfladä

### Die Wurst zum Jubiläum gibt es hier:

- Beckenried: Dorfmetzger Roten
- Buochs: Metzgerei Blättler und Gabriel Frischmarkt (Spar)
- Dallenwil: Volg Lebensmittel
- Stans: Metzgerei Stutzer (Dorfplatz) Metzgerei Gabriel (Spar) Guetli Shop
- Stansstad: Dorfmetzger Elsener Volg Dorfladä
- Wolfenschiessen: Metzgerei Gabriel

Die Jubiläums-Aktion läuft bis Ende Jahr

# Anlässe in der Region

## Woche der Religionen

**Freitag, 05. November, 20.00 Uhr, ref. Kirche Stans**  
Interreligiöser Kin-Abend mit dem Film Bab Aziz von Nacer Khemir (Tunesien)

**Samstag, 06. November, 16.00 Uhr, Kollegi Stans**  
Bistro Interculturel: Was uns verbindet.

**Samstag, 06. November, 20.00 Uhr, Kapuzinerkirche Stans**  
Interreligiöses Friedensgebet. Buddhisten, Muslime, Hindus und Christen feiern gemeinsam.

## Vortrag: Trauer - Tabu im Alltag

**Dienstag, 09. November (nicht 03. Nov.) 19.45 Uhr, Öki Stansstad**  
Trauer wird oft ausgeblendet oder überdeckt. Trauer wird zum Tabu, das die Betroffenen sprachlos macht und sie in ihren Prozessen allein lässt. Wie läuft ein gesunder Trauerprozess ab, welches sind die Gefahren von verdrängter Trauer, wie kann man mit Trauersituationen umgehen, wie andere dabei unterstützen.  
Vortrag mit Esther Theiler, dipl. Trauerfachfrau

## Orgelmatinée

**Samstag, 13. November, 11.00 bis 11.30 Uhr, Pfarrkirche, Stans**  
Rudolf Scheidegger (Binnigen) an der Mathis-Orgel

## Bistro Interculturel

**Samstag, 13. November, 14.00 bis 16.30 Uhr, Spritzenhaus, Stans**

## Offene Zeiten im Kloster

**15. bis 27. November, Kloster St. Klara, Stans**  
Stille, Gebet, Begegnung für Frauen  
**Infos:** 041 619 08 10/17  
Sr. Susanna-Maria Barmet

## Infotag am Religionspädagogischen Institut

**Samstag, 20. November 10.15 Uhr – 13.00 Uhr, Kasernenplatz 1, Luzern**  
**Religionspädagogische Ausbildungsmöglichkeiten**  
Präsentationen zur Ausbildung und Gespräch mit dem Studienleiter und mit Dozierenden.  
**Infos/Anm:** 041 228 55 20  
[www.unilu.ch](http://www.unilu.ch)

## Väter bleiben auch nach der Trennung

**Montag, 08./15. 22./29. November je 19.45 – 21.45 Uhr, Ehe- und Lebensberatung, Hirschmattstr. 30b, Luzern**  
Gesprächsgruppe für Männer, die trotz Trennung gute Väter bleiben wollen  
**Infos:** [www.elbe.ch](http://www.elbe.ch)

## Freundeskreis St. Klara Gründungsver-sammlung

**Freitag 12. November, 20.00 Uhr, Spritzenhaus Stans**

Der Verein will allen, die dem Kloster St. Klara gut gesinnt sind, eine Plattform bieten. Diese Plattform bildet einen äusseren Kreis um die Klostersgemeinschaft und unterstützt, organisiert und erleichtert jede Form von Aktivität zugunsten der Klostersgemeinschaft.

Programm: Musikalischer Einstieg, Begrüssung, Vorstellung Kloster St. Klara, Zweck des Vereins, Vereinsgründung, nächste Schritte, Programmideen, Musikalischer Ausklang, Apéro.

Sie sind herzlich eingeladen zur Gründungsverammlung und zur Mitgliedschaft (als Einzelperson, Ehepaar, Körperschaft, Firma oder Gönner

Verlangen Sie den Flyer mit allen wichtigen Infos:  
Freundeskreis Kloster St. Klara (FKS)  
St. Klara Rain, 6370 Stans  
[freundeskreis@kloster-st-klara-stans.ch](mailto:freundeskreis@kloster-st-klara-stans.ch)

Für den geplanten Vorstand  
Leo Odermatt (Präsident),  
Frau Mutter Sr. Susanna-Maria Barmet, Sr. Sabine Lustenberger, Pfr. David Blunshi

## **AZA 6377 Seelisberg**

erscheint 14-täglich

### **GEMEINSAM – STATT EINSAM!**

#### **Für jüngere und ältere Frauen und Männer in Seelisberg**

Wir stricken, häkeln, basteln, knüpfen, malen usw. Alle bringen die bevorzugte Arbeit selber mit. Gemeinsam verbringen wir einen kurzweiligen Nachmittag. Für eine Tee-/ Kaffeepause ist gesorgt.

**Ort:** Schulhaus Seelisberg  
**Zeit:** 13.30 – 16.00 Uhr

**DATEN:** **Mittwoch 15. Dezember 2010**  
Mittwoch 12. Januar 2011  
Mittwoch 9. Februar 2011

Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Frauengemeinschaft Seelisberg



**Redaktionsschluss  
Pfarreiblatt:**

***Nr. 22: 10.11.2010***

***20.11. bis 05.12.2010***